



# Binninger Anzeiger

Die Wochenzeitung mit amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

Die Gemeinde informiert	Seiten 2, 3
Kirchliches	Seite 5
Vorschau	Seite 6

## Nicht nur Radiosender,

## auch der Binninger Anzeiger in bitterem Kampf

### HABEN SIE...

Luft in der Heizung? Dann lassen Sie sie raus. Oder wir machen Ihre Heizung winterfit. Ein Anruf genügt.



**HW HUGENSCHMIDT + WEISS AG**  
WÄRMETECHNIK  
Beratung ■ Planung ■ Ausführung ■ Service  
www.huwe.ch info@huwe.ch  
4102 Binningen Tel. 061 421 40 63

### Baustelle Binningen-Kronenplatz vor dem Abschluss

Die Bauarbeiten für den neuen Kreisell beim Kronenplatz in Binningen werden voraussichtlich Ende November 2008 abgeschlossen. Während der gesamten Bauzeit seit Februar 2008 konnte der Verkehr, wenngleich mit Einschränkungen, zirkulieren. Auch die Tramlinie Nr. 2 fuhr termingerecht auf Schuljahresbeginn im August auf den neuen Gleisen.

Wegen diverser unvorhergesehener Mehrleistungen bei der Kanalisation und bei den Werkleitungen verschiebt sich das ursprüngliche Bauende von Ende Oktober auf Ende November. Der abschliessende Einbau des Deckbelages im Bereich des Kreisells, der Oberwilerstrasse, der Paradiesstrasse sowie in der Schlossgasse kann nur bei trockener und warmer Witterung ausgeführt werden und ist deshalb erst für den Frühling 2009 geplant.

Dies bedeutet, dass ab Ende November Tram, Busse, Autos, Velos und Fussgänger ungehindert zirkulieren können. Im Frühling 2009 ist aber nochmals mit Behinderungen während ca. 10 bis 14 Tagen zu rechnen.

Weitere Informationen jederzeit unter [www.binningen-kronenplatz.ch](http://www.binningen-kronenplatz.ch)

### Kollision auf Kreuzung: Wer hatte Grün?

Am Freitag, 31. Oktober 2008, um 7.10 Uhr, kam es auf der Kreuzung Bottmingerstrasse/Gorenmattstrasse in Binningen zu einer Kollision zwischen zwei Personenwagen. Verletzt wurde niemand. Die 56-jährige Fahrzeuglenkerin eines silbernen Mitsubishi Colt sowie der 44-jährige Lenker eines silbernen Dae-woo Leganza sollen angeblich beide grün gehabt haben.

Zeugen, welche zum Unfallhergang und zum Stand der Lichtsignalanlage Angaben machen können, werden gebeten, sich mit der Alarmzentrale der Polizei Basel-Landschaft in Liestal in Verbindung zu setzen, Telefon 061 926 35 35. Gesucht wird insbesondere der Lenker eines weissen Personwagens, welcher kurz vor dem Unfall die Kreuzung passiert hatte.

Derzeit herrscht in vielen Teilen der Schweiz grosse Aufregung über die Vergabe der Radiokonzessionen. Radiosender und ihre Hörer entsetzen sich darüber, dass gesunde Radiounternehmen mit Tradition in Existenznöte geraten, obwohl sie sehr beliebt sind und gute Hörerzahlen haben, gut wirtschaften und erfolgreich geführt sind. Es droht ihnen das Aus, nur weil der Staat mal kurz nach irgendwelchen «Richtlinien» seine Konzessionen vergibt.

Im Moment geschieht ähnliches auch in Binningen. Fühlt sich doch der Gemeinderat «nach Gesetz» verpflichtet, seinen Auftrag «die Amtlichen Publikationen», also das Publizieren amtlicher Mitteilungen, in einem Submissionsverfahren auszuschreiben. Dies geschieht nun schon zum zweiten Mal, obwohl umliegende Gemeinden dies mit ihren Publikationsorganen nicht für nötig befinden. Teils wird es ohne Begründung einfach nicht gemacht, teils bestehen lebenslange Vereinbarungen über eine Zusammenarbeit. Auch der Binninger Anzeiger hatte bis vor fünf Jahren einen unbefristeten Vertrag mit der Gemeinde über diesen Auftrag. Aus

einer Laune heraus, wurde dann entschieden, dass man doch auch bei diesem Auftrag das Submissionsverfahren anwenden könnte, obwohl weder eine Unzufriedenheit vorhanden war, noch der Preis eine wirkliche Rolle spielte, so jedenfalls sicherte es der Gemeinderat vor fünf Jahren dem Binninger Anzeiger zu. Dass wir konkurrenzfähig in Preis und Leistung sind, haben wir vor fünf Jahren auch bewiesen, als wir gegen zwei namhafte Konkurrenzen gewonnen hatten.

Wie Sie in der letzten Ausgabe lesen konnten und wie es diese Woche nochmals publiziert werden musste - angeblich weil die Verantwortlichen der Gemeinde Binningen die Überschrift der Ausschreibung «vergessen» hatten, zieht die Gemeinde ihr Submissionsverfahren jetzt schon wieder durch, obwohl sich Land auf, Land ab, kein vergleichbarer Fall finden lässt, bei welchem eine Gemeinde ihre einzige (!) Ortszeitung so aufs Spiel setzt. Auch jetzt sehen umliegende Gemeinden immer noch keinen Bedarf, ihre Publikationen einem Submissionsverfahren zu unterziehen - nur Binningen. Mit der Ausschreibung der

Amtlichen Publikationen, provoziert die Gemeinde indirekt, dass eine weitere Zeitung entstehen muss, ein «Amtliches Publikationsorgan», so zu lesen im Submissionstext. Wir sind der Meinung, dass dies eine mutwillige Zerstörung eines Kulturgutes mit 95jähriger Tradition ist. Als wäre der Zeitungsbüchlerwald nicht gross genug, in welchem unsere Zeitung bestehen muss, kriert die Gemeinde nun mit einer an den Haaren herbeigezogene Submission eine weitere unnötige Hürde. Eigentlich müsste man doch stolz sein, eine eigene Zeitung mit kulturellem Wert zu haben, welche es bis heute schafft eigenständig, unverpachtet und in fünfter Generation als Familienbetrieb gegen alle umliegenden «Grossen» zu bestehen.

Wir möchten uns für die zahlreichen spontanen Äusserungen und Teilnahmen aus der Bevölkerung herzlich bedanken. Es freut uns, dass unsere LeserInnen auch in dieser schwierigen Zeit hinter ihrem Bleddli stehen wollen. Der Binninger Anzeiger ist ein Stück Tradition, ein Kulturgut dieser Gemeinde. Durch das Vermitteln zwischen LeserInnen, Vereins- und Partei-

mitgliedern lebt die Gemeinde. Unsere LeserInnen schätzen es, dass wir jedem eine Stimme geben und so die Anliegen eines Jeden dieser Gemeinde verbreitet werden können.

Wir sind überzeugt, dass wir vom Preis-Leistungsverhältnis, wie auch vom Angebot konkurrenzfähig sind. Doch entscheidet der Preis nur 40% des Verfahrens. Die übrige Bewertung lässt viel Spielraum für Interpretation und Auslegung gewisser Punkte.

Mit diesen Zeilen wollen wir uns gegen diesen ungerechten Zustand wehren, dass nur wir einem solchen Verfahren unterzogen werden sollen. Haben Sie Mut und schreiben Sie uns auch zu diesem Thema Ihre Meinung, wie Sie dies bei anderer Gelegenheit tun, und tragen Sie dazu bei, dass auch den Entscheidungsträgern dieses Verfahrens klar werden muss, dass Binningerinnen und Binninger ihr Bleddli, ihren Binninger Anzeiger und keine andere Zeitung lesen wollen.

*Im Namen des Verlags und der Redaktion des Binninger Anzeigers  
Nicole Schweighauser*

World Café zum Thema:

## Elternmitwirkung oder Eltern-Mit-Wirkung

Unter der professionellen Leitung von Herrn Paul Krummenacher, Frischer Wind AG, fand am 28. Oktober zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr im Kronenmattsaal ein Diskussionsforum zwischen Erziehungsberechtigten und LehrerInnen zum Thema Elternmitwirkung statt.

Eingeladen hatten die Schulleitung der Sekundarschule Binningen/Bottmingen so wie das E-Netz, die Elterngruppe des Spiegelfeld Schulhauses. Ungefähr 70 Lehrerinnen und Lehrer sowie etwa 100 Erziehungsberechtigte trafen sich, um sich nach den Spielregeln des World Café, in ungezwungenem und wechselndem Rahmen auszutauschen.

In einem ersten Schritt ging es um die Fragen:

1. Was waren bisherige positive als auch negative Erfahrungen im Rahmen der Elternmitwirkung?
2. Was ist für eine gut funktionierende Elternmitwirkung notwendig?
3. Wie sehen konkrete Massnahmen aus?

In ca. 30 gemischten Gruppen à sechs Personen wurden Antworten gesammelt und festgehalten. Die Vorschläge für konkrete Massnahmen wurden vor der Pause dem Plenum vorgetragen. Aus der anschliessenden Gewichtung resultierten 12 Themenbereiche, die im zweiten Teil der Veranstaltung von allen TeilnehmerInnen und Teilnehmern vertieft wurden.

Die grosse Resonanz zum Thema zeigt den Bedarf auf, über Elternmitwirkung zu sprechen. Wenn auch viele Fragen noch offen sind, steht ausser Zweifel, dass sich sowohl Erziehungsberechtigte als auch Lehrerinnen und Lehrer die Verantwortung für die Bildung unseres Nachwuchses teilen. Je transparenter, klarer und nachvollziehbarer die Anforderungen und Informationen sind, desto weniger können Zweifel, Angst und Unverständnis die Erziehung erschweren - auf beiden Seiten.

Das World-Café hat viele Gespräche ermöglicht, das Kennenlernen untereinander gefördert und die Tür für Morgen geöffnet. Nun liegt es an allen Beteiligten, sich mit Engagement, Optimismus und Sachlichkeit für Verbesserungen einzusetzen und mitzuwirken! Was heute getan wird, trägt morgen Früchte!



Foto: kb



## Binninger Anzeiger online

Die Wochenzeitung mit amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen



Schon gewusst? Jetzt können Sie

den ganzen Binninger Anzeiger weltweit online lesen!

Die komplette aktuelle Zeitung sowie auch das Archiv finden Sie unter:

[www.binningeranzeiger.ch](http://www.binningeranzeiger.ch) Viel Spass!

## Die Gemeinde informiert

## kurz und bündig

INFOBEST PALMRAIN -  
Bürgersprechtag

Am Donnerstag, 13. November 2008 findet zwischen 9 Uhr und 12 Uhr sowie 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr ein grenzüberschreitender Bürgersprechtag bei INFOBEST PALMRAIN statt. Vertreter der zuständigen Fachstellen aus der Schweiz, Deutschland und Frankreich geben kostenlos Auskunft zu Themen aus den Bereichen Arbeit, Familienleistungen, Krankheit, Rente und Steuern. Telefonische Anmeldung und Terminvereinbarung bei INFOBEST sind unbedingt erforderlich unter: Tel. 061 322 74 22 (Montag bis Mittwoch 10 bis 16 Uhr, Donnerstag 12 bis 18 Uhr).»

## Öffnungszeiten Sammelstellen

Die Öffnungszeiten für die Benützung der Sammelstellen Altglas, Weissblech und Alu sind geregelt und müssen eingehalten werden. Die Öffnungszeiten sehen wie folgt aus: Mo bis Sa 7.00 bis 12.00 und 14.00 bis 20.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ist die Entsorgung nicht gestattet. Im Weiteren ist es verboten, Abfälle liegen zu lassen oder an dafür nicht zugelassenen Orten wegzufahren (siehe Abfallreglement § 5).

## Dezentral kompostieren

Sie wollen mit dem Kompostieren anfangen und wissen nicht wie? Beratung bei Ihnen vor Ort oder telefonisch: Kompostgruppe Verein Ökogemeinde, Edith Egli, Telefon 061 302 06 44 sowie Sabine Hosch, Telefon 061 301 26 10.

Danke an alle, die  
die Robidog-Kästen benutzen

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Hundehalterinnen und -haltern, die mit der Benützung von Robidog-Säcken einen wertvollen Beitrag zur Sauberkeit der Wege, Plätze und Wiesen leisten. Das korrekte Versäubern des Hundes ist aus hygienischen Gründen, wegen der Geruchsbelästigung und der Umweltbelastung wichtig. Liegen gelassene Robidog-Säcke verschmutzen ausserdem die Kanalisation.

## Glückwunsch

## 98. Geburtstag

Am Dienstag, 4. November, konnte Lucie Schürch-Döös, wohnhaft an der Streitgasse 8, ihren 98. Geburtstag feiern.

Der Gemeinderat gratuliert der Jubilarin ganz herzlich und wünscht ihr viel Glück und bestmögliche Gesundheit für die kommenden Jahre.

## 50. Hochzeitstag

Am Freitag, 7. November, kann das Ehepaar Herbert und Arlette Schmitt-Habersetzer, wohnhaft im Neubadrain 2, den 50. Hochzeitstag feiern.

Der Gemeinderat gratuliert dem Ehepaar zu diesem Festtag ganz herzlich und wünscht ihnen noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Gemeinde Binningen

## Gemeindeverwaltung

Sekretariat Soziale Dienste (Sozialhilfe/Vormundschaft), Primarschule, Musikschul- und Kindergartensekretariat  
Curt Goetz-Strasse 1

Bauabteilungen  
Hauptstrasse 36

Telefonzentrale Tel. 061 425 51 51

## Öffnungszeiten:

Montag	8.00 bis 11.30 Uhr
	14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.30 bis 11.30 Uhr
	13.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch	
Freitag	9.30 bis 11.30 Uhr
	14.00 bis 16.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten:  
Termine nach Vereinbarung

Gemeindepolizei: ausserhalb der Öffnungszeiten über Polizei Basellandschaft, Stützpunkt Binningen: Tel. 061 425 65 65.

Gemeindepräsident  
Termine nach Vereinbarung

## Hauptübung der Feuerwehr Binningen

## Die Bevölkerung ist dabei

Am Samstag, 8. November 2008 bietet die Binninger Feuerwehr einen spannenden Einblick in ihre Tätigkeit. Zur diesjährigen Hauptübung sind alle feuerwehrinteressierten Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen.

Um 14.30 Uhr beginnen wir im Feuerwehrmagazin beim Dorfplatz mit der

Hauptübung. Diese dauert ungefähr zwei Stunden. Das Besondere in diesem Jahr ist das neue Fahrzeug, welches die Feuerwehr erhalten hat. Anschliessend an die Hauptübung folgen die Beförderungen sowie die Verabschiedung von vier Feuerwehrleuten durch Gemeindepräsident Charles Simon. Die Beförderungen stellen für die Feu-

erwehrleute einen Höhepunkt dar. Mit einem Apéro wird der Anlass abgerundet.

Sind Sie interessiert? Dann schauen Sie vorbei: am Samstag, 8. November 2008, um 14.30 Uhr, Feuerwehr Magazin Binningen, an der Ecke Postgasse/Curt Goetz-Strasse. Von dort aus begeben wir uns gemeinsam an den Übungsplatz.

## Haftpflichtversicherung für Hunde – Meldepflicht bis Ende 2008

Gemäss kantonalem Hundegesetz müssen per 1. Januar 2008 alle Hundehalter/innen eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von drei Millionen Franken pro Unfallereignis abschliessen und dies bis Ende 2008 bei der Gemeinde nachweisen. Die Einwohnerdienste erfassen den Status des Versicherungsschutzes aller Hunde

im kommunalen Hunderegister.

Wir bitten deshalb alle in Binningen wohnhafte Hundehalter/innen, die entsprechende Versicherung zu überprüfen bzw. nötigenfalls noch abzuschliessen.

Der Versicherungsnachweis muss bei der Neuanschaffung eines Hundes ab 1. Januar 2008 bereits bei der Anmeldung erbracht werden. Vergessen Sie deshalb



bitte nicht, diesen Nachweis bei der Neuanschaffung Ihres Hundes mitzubringen.

Sie können den Status des Versicherungsschutzes Ihres Hundes während der Öffnungszeiten bei den Einwohnerdiensten oder telefonisch sowie per E-Mail melden bei: Lukas Schwyzer, Telefon 061 425 52 53, E-Mail: lukas.schwyzler@binningen.bl.ch Sabine Tavan, Telefon 061 425 52 52, E-Mail: sabine.tavan@binningen.bl.ch Marisa Imboden, Telefon 061 425 52 83, E-Mail: marisa.imboden@binningen.bl.ch

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Gemeindehomepage: www.binningen.ch > Dienstleistungen von A bis Z > Hunde.

## Binningen

## ÖFFENTLICHE SUBMISSION

## Gemeinde Binningen: Amtliches Publikationsorgan

## 1. Projekt:

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Binningen

## 2. Auftraggeberin:

Einwohnergemeinde Binningen, Gemeindeverwaltung, Curt Goetz-Strasse 1, 4102 Binningen

## 3. Art des Verfahrens:

Offenes Verfahren gemäss kantonaler Gesetzgebung über die öffentlichen Beschaffungen, untersteht nicht dem GATT/WTO-Abkommen

## 4. Sprache des Verfahrens:

Deutsch

## 5. Gegenstand und Umfang des Auftrags:

Publikation der amtlichen Mitteilungen und weiterer die Gemeinde betreffende Informationen, integriert in eine redaktionell und gestalterisch attraktive, gemeindespezifische Gratis-Wochenzeitung mit Inserateteil.

## 6. Teilangebote:

Nicht zulässig

## 7. Bietergemeinschaften:

Erlaubt

## 8. Termin:

Start der ersten Nummer Woche 45 im Jahr 2009

## 9. Angebotsunterlagen:

Die Angebotsunterlagen können vom 31.10.2008 bis zum 14.11.2008 während der Öffnungszeiten beim Sekretariat Zentrale Dienste kostenlos abgeholt oder bestellt werden (Fax 061 425 52 09 oder E-Mail: erna.truttmann@binningen.bl.ch).

## 10. Fragen:

Sind schriftlich bis spätestens 21.11.2008 an die Abteilung Zentrale Dienste, Curt Goetz Strasse 1, 4102 Binningen oder per E-Mail (erna.truttmann@binningen.bl.ch) einzureichen. (Die eingegangenen Fragen werden bis spätestens 5.12.2008 beantwortet und schriftlich allen Bewerbern mitgeteilt.)

## 11. Einreichung und Öffnung der Angebote:

Die Angebote sind verschlossen, versehen mit der offiziellen roten Adressetikette mit der Aufschrift «Gemeindeverwaltung, Vermerk ‚Submission des Amtlichen Publikationsorgans der Gemeinde Binningen‘, bis spätestens Dienstag, 6.1.2009, 10.00 Uhr, bei der Abt. Zentrale Dienste, Curt Goetz-Strasse 1, 4102 Binningen einzureichen, wo anschliessend die öffentliche Öffnung der Angebote stattfindet.

## 12. Allgemeine Anforderungen:

- Verspätete oder unvollständige Angebote können nicht berücksichtigt werden.  
- Die Bestätigung über die Einhaltung des GAV, gemäss § 1 der kantonalen Beschaffungsverordnung, ist Bestandteil des Angebots (sofern Berufsgattung/en GAV unterstellt ist/sind).  
- Es ist eine Selbstdeklaration über die Einhaltung des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Mann und Frau beizulegen.

## 13. Eignungskriterien:

- EK 1: Nachweis über die Rekrutierung von professionellen und ortskundigen Journalisten/innen;  
- EK 2: Nachweis kurzer Redaktionszeiten, damit wichtige Einwohnerrats- oder Gemeinderatsbeschlüsse aufgenommen werden können  
- EK 3: Nachweis einer erfolgreichen Inserateakquisition, eines marktgerechten Inseratetarifs und einer professionellen Anzeigenverwaltung  
- EK 4: Nachweis der Publikation von vergleichbaren Druckerzeugnissen

## 14. Gewichtung Zuschlagkriterien

ZK 1: Angebotspreis, Gewichtung: 40%  
ZK 2: Konzept resp. Konzeptvarianten für die zukünftige Publikation mit Angaben über Inhalt, Form, Gestaltung, Verlag, Inserierung, Finanzierung und Regelung der Zusammenarbeit mit der Gemeinde inklusive Muster (so genannte «Nullnummer») der vorgeschlagenen Publikation bzw. Präsentation des Vorschlags vor dem Gemeinderat, Gewichtung: 25%  
ZK 3: Qualität, Kompetenz und Erfahrung in Produktion und Verlag einer vergleichbaren Gratis-Wochenzeitung mit amtlichem Publikationsteil, Gewichtung: 35%

Binningen, 30. Oktober 2008

Der Gemeinderat

Umzonung der Parzelle  
Bündtenmattstrasse 93

Die Umzonung der gemeindeeigenen Parzelle Nr. 1243, Bündtenmattstrasse 93 von einer Zone für öffentliche Werke und Anlagen in eine Wohnzone W2b, wurde vom Einwohnerrat am 9. Juni 2008 beschlossen. Der Regierungsrat hat die Mutation am 14. Oktober 2008 genehmigt.

## Amtsblatt

## Amtsblatt Nr. 44

## vom 30. Oktober 2008

## Baugesuche

Nr. 2084/2008. Bauherrschaft: Nyfag AG, Wassergrabenstrasse 1, 4102 Binningen. Projekt: Renovation und Umbau Mehrfamilienhaus, Parzelle Nr. 2266, Brückenstrasse 21 + 23. Projektverantwortliche Person: Schärer Herbert Architekturbüro, Hohlegasse 4, 4104 Oberwil.

Nr. 2110/2008. Bauherrschaft: Taddeide Sury d'Aspremont, Im Nonnengärtli 23, 4102 Binningen. Projekt: Lift-Anbau und Eingangsvergrößerung, Parzelle Nr. 1110, Im Nonnengärtli 23. Projektverantwortliche Person: Trezzini + Picker Architekten, Sevogelstrasse 121, 4052 Basel.

Nr. 2093/2008. Bauherrschaft: Weber-Iff Urs, Am Weiher 27, 4102 Binningen. Projekt: Balkonfenster, Parzelle Nr. 3158, Am Weiher 27. Projektverantwortliche Person: Stamm Bau AG, Dorenbachstrasse 47, 4102 Binningen.

## Abstimmung

Am Samstag und Sonntag, 29. und 30. November 2008 finden folgende Abstimmungen statt:

1. Eidg. Volksabstimmung über die Volksinitiative «Für die Unverjährbarkeit pornografischer Straftaten an Kindern».

2. Eidg. Volksabstimmung über die Volksinitiative «Für ein flexibles AHV-Alter».

3. Eidg. Volksabstimmung über die Volksinitiative «Verbandsbeschwerderecht: Schluss mit der Verhinderungspolitik – Mehr Wachstum für die Schweiz!»

4. Eidg. Volksabstimmung über die Volksinitiative «Für eine vernünftige Hanf-Politik mit wirksamen Jugendschutz».

5. Eidg. Volksabstimmung über die Änderung vom 20. März 2008 des Bundesgesetzes über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe (Betäubungsmittelgesetz, BetmG)

6. Kant. Volksabstimmung über die formulierte Verfassungsinitiative vom 11. Januar 2007 «Ja, Bildungsvielfalt für alle» und die Änderung vom 11. September 2008 des Bildungsgesetzes (Gegenvorschlag)

7. Gemeindeabstimmung über den Einwohnerratsbeschluss vom 19. Mai 2008 über die Änderung von § 41 der Gemeindeordnung.

8. Gemeindeabstimmung über den Einwohnerratsbeschluss vom 21. Mai 2007 über den Zusatzkredit im Betrag von CHF 1,23 Mio. für das Gesamtprojekt Schlosspark.

Gesetzliche Bestimmungen  
über die Stimmabgabe

## 1. Persönliche Stimmabgabe:

Der oder die Stimmberechtigte gibt seinen Stimmrechtsausweis (Einlagekarte) dem Wahlbüro ab, lässt die Stimmzettel durch das Wahlbüro abstempeln und wirft sie in die Urne ein.

## 2. Briefliche Stimmabgabe:

1. Stimmrechtsausweis auf der Vorder-

seite im vorgesehenen Feld persönlich unterschreiben.

2. Adressfeld auf dem Stimmrechtsausweis entfernen.

3. Legen Sie den ausgefüllten Stimm-/Wahlzettel mit dem Stimmrechtsausweis in den Briefumschlag.

**Zustellung, Fristen:** Werfen Sie das geschlossene Couvert in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung oder geben Sie es unfrankiert bei der Schweizerischen Poststelle vier bis fünf Werktage vor dem Abstimmungs- und Wahldatum auf, damit rechtzeitiges Eintreffen im Wahlbüro gewährleistet ist. Das Stimmrecht-Couvert darf nachträglich weder zurückgegeben noch verändert werden. Die briefliche Stimmabgabe ist zulässig, sobald die Stimmberechtigten im Besitze der Stimm- bzw. Wahlunterlagen sind. Das Stimmrecht-Couvert muss bis Samstag, 17. Uhr, vor dem Abstimmungs- oder Wahltag in der Gemeindeverwaltung eintreffen.

**Behandlung der brieflichen Stimmabgabe:** Die Präsidentin des Wahlbüros ist dafür verantwortlich, dass das Stimmgeheimnis gewahrt bleibt.

## 3. Allgemeine Hinweise

Wer Stimmzettel planmässig einsammelt, ausfüllt oder ändert, oder wer derartige Stimmzettel verteilt, wird mit Haft oder Busse bestraft (Art. 282 bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches).

Das Abstimmungsmaterial wurde den Stimmberechtigten zugestellt. Wer nicht in den Besitz des Abstimmungsmaterials gelangt ist, kann dieses bis Dienstag, den 25. November 2008, 16.00 Uhr, auf der Gemeindeverwaltung (Büro Einwohnerkontrolle) verlangen.

## Öffnungszeiten der Verwaltung:

Montag: 8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 17.00 Uhr; Donnerstag: 9.30 bis 11.30 / 13.30 bis 18.00 Uhr; Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9.30 bis 11.30 / 14.00 bis 16.00 Uhr. Ausserhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.

## Öffnungszeiten des Wahlbüros

Samstag, 29. November 2008 14.00 bis 16.00 Uhr, Sonntag, 30. November 2008 9.00 bis 11.00 Uhr.

## Die Gemeinde informiert

## Gemeinderat

## Gemeinde Binningen

## Tag der Freiwilligen - Einladung zum Apéro

Liebe ehrenamtlich Tätige

Als Dank für ihr Engagement lädt der Gemeinderat am 4. Dezember 2008 alle ein, die in unserer Gemeinde ehrenamtlich tätig sind. In diesen Tagen erhalten die Institutionen, Organisationen, Vereine, Parteien, Stiftungen, Wohngenossenschaften, der Gewerbeverein etc. der Gemeinde Binningen eine Einladung zugeschickt. Alle, die sich im privaten Umfeld ehrenamtlich engagieren, sind ebenfalls herzlich zum Apéro eingeladen.

**Apéro anlässlich des Tags der Freiwilligen  
Donnerstag, 4. Dezember 2008  
18.00 bis 19.00 Uhr, Kronenmattsaal**

Nutzen Sie die Gelegenheit, andere «Freiwillige» unserer Gemeinde kennenzulernen.

Wir bitten Sie, sich bis 28. November 2008 anzumelden und uns die Anzahl Personen zu nennen, unter Telefon 061 425 51 51 oder per E-Mail an: info@binningen.bl.ch.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und ein gemütliches Beisammensein.

Ihr Gemeinderat

## Gemeinde Binningen

## Lehrstelle als Gärtner/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Für unsere Gemeindegärtnerei suchen wir eine aufgeweckte, interessierte und «wetterfeste» junge Persönlichkeit, welche ab August 2009 eine

**Lehrstelle als Gärtner/in Fachrichtung  
Garten- und Landschaftsbau**

absolvieren möchte.

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielseitige praktische Lehrzeit im Team unserer Gemeindegärtnerei an. Die theoretische Ausbildung erfolgt während den drei Lehrjahren an der Berufsschule der Gewerbeschule beider Basel in Muttenz.

Haben Sie Freude an der Natur und lassen sich bei der Arbeit im Freien von Wind und Regen nicht abschrecken?

Wenn ja, dann bewerben Sie sich doch bei uns und senden Ihre Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnis kopien etc.) bis am 25. November 2008 an die Gemeindeverwaltung, Abteilung Zentrale Dienste, Management und Personal, Curt Goetz-Strasse 1, 4102 Binningen.

Haben Sie noch Fragen? Dann gibt Ihnen Herr Felix Emmenegger, Leiter Gemeindegärtnerei und Berufsbildner, Telefon 061 421 96 10, gerne Auskunft.

## Gemeinde Binningen

## Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann

Wir suchen eine engagierte und interessierte Persönlichkeit, welche ab August 2009 bei unserer Gemeindeverwaltung eine

**Lehre als Kauffrau/Kaufmann  
(B-, E- oder M-Profil)**

absolvieren möchte.

Während Ihrer Lehrzeit werden Sie in unseren verschiedenen Abteilungen in den praktischen Arbeiten ausgebildet und schliessen Ihre Ausbildung in der Branche Öffentliche Verwaltung, Gemeindeverwaltung ab.

Sie bringen gute schulische Kenntnisse mit (Sekundarschule Niveau E, P oder gleichwertiges Schulniveau der Kantone AG, BS oder SO), haben ein breites Allgemeinwissen und sind an Politik sowie am Gemeindegesehen interessiert. Zudem sind Sie motiviert, Neues zu lernen, arbeiten gerne am Computer und würden den persönlichen Kundenkontakt mit der Einwohnerschaft schätzen. Sind für Sie gute Umgangsformen und Zuverlässigkeit kein Fremdwort? Dann sind Sie bei uns richtig!

Interessiert? Dann bewerben Sie sich doch bei uns und senden Ihre Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnis kopien, evtl. Multicheck) bis 25. November 2008 an die Gemeindeverwaltung, Abteilung Zentrale Dienste, Management und Personal, Curt Goetz-Strasse 1, 4102 Binningen.

Haben Sie noch Fragen? Dann gibt Ihnen Frau Isabelle Jundt, Berufsbildnerin, Telefon 061 425 52 03, gerne Auskunft.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

## Binningen bewegt: Workshops Pilates

Im Rahmen von «Binningen bewegt» werden Workshops in Pilates durchgeführt.

Joseph Hubertus Pilates entwickelte vor über hundert Jahren eine geniale ganzheitliche Trainingsmethode, die heute weltweit bekannt und anerkannt unter dem Namen Pilates-Training ist. Pilates ist eine einmalige Verbindung von Training für Körper und Geist. Die Symbiose von Atmung und Bewegung, Kraft und Beweglichkeit stehen im Mittelpunkt aller Pilates-Übungen. Pilates führt zu einem verbesserten Bewe-

gungs- und Körpergefühl nicht nur im Training, sondern auch im Alltag.

Regelmässiges Pilates-Training bewirkt eine verbesserte Balance zwischen Kraft und Beweglichkeit, die Steigerung der Leistungsfähigkeit, die Verbesserung der Haltung, den Abbau von Stress, erhöht die Konzentration und ist gleichzeitig Verletzungsprohylaxe.

Der Workshops in Pilates findet am Samstag, 8. November, von 14.30 bis 16.00 Uhr in Turnhalle Spiegelfeld Süd statt. Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos.

## Schule

## Musikschule Binningen-Bottmingen

**Meldeschluss für das Schuljahr 2008/2009  
ist am 15. November 2008**

Abmeldungen vom Musikunterricht, Anmeldungen für ein neues Instrument oder einen Gruppenkurs sowie Änderungen des bestehenden Unterrichts für das 2. Semester des Schuljahrs 2008/09 müssen bis Mitte November schriftlich der Musikschule Binningen-Bottmingen, Kronenweg 16, 4102 Binningen mitgeteilt werden.

Formulare und Informationen er-

halten Sie im Sekretariat, Telefon 061 421 90 79, E-Mail: sekretariat@msbibo.ch oder auf unserer Homepage: www.msbibo.ch.

Bitte beachten Sie: Ohne schriftliche Abmeldung gilt Ihr Kind für das kommende Semester (19.01.09 bis 26.06.2009) als angemeldet. Das Semestergeld wird bei nicht rechtzeitig erfolgter Abmeldung in Rechnung gestellt.

## Initiative «Ja, Bildungsvielfalt für alle»: Nein!

*Schon zu Beginn des Jahres hat sich der Schulrat von Kindergarten und Primarschule klar gegen die Initiative für eine freie Schulwahl geäussert. Wir wollen weiterhin zu unserer Volksschule stehen, diese stärken und weiterentwickeln. Damit zeigen wir, dass wir die Schule und alle ihre Beteiligten ernst nehmen.*

Die Schule soll im Dorf bleiben. Dies kann sie jedoch nicht, wenn ein Schultourismus mit freier Schulwahl betrieben wird. Einige Eltern würden ihre Kinder in Privatschulen schicken. Wegen der fehlenden Schüler und Mittel müsste die eine oder andere Klasse geschlossen werden. Bei vermehrter Abwanderung von Schulkindern kann die Zuteilung der Kinder im eigenen Dorf nicht mehr gewährleistet werden. Die freie Schulwahl für die einen würde somit die Schulung vor Ort der übrigen Kinder massiv gefährden.

Ein Zweiklassensystem für Kinder entspricht einer deutlichen Abwertung der öffentlichen Volksschule. Die Initiative schwächt die öffentliche Volksschule, indem sie die Gelder von Gemeinde und Kanton umleitet, welche allen Kindern der Volksschule zustehen.

Der Schulrat von Kindergarten und Primarschule setzt sich konsequent für eine qualitativ hochwertige Ausbildung der Kinder vor Ort ein. Lehrpersonen und Schulleitung entwickeln die Schule laufend weiter, damit sie den Ansprüchen möglichst aller Kinder und Eltern gerecht werden kann.

Dass sich Eltern aus ideologischen Gründen gegen eine Beschulung in der öffentlichen Schule entscheiden, halten wir für legitim, jedoch nicht auf Kosten und zu Lasten der übrigen Kinder und Eltern.

Deshalb lehnen wir die Privatschul-

initiative kategorisch ab, genau wie namhafte Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft, Landrat, Regierungsrat, Bildungsrat und Bildungscommission.

*Schulrat und Schulleitung der Primarschule und Kindergarten Binningen  
Kathrin Künzli, Stephan Zürcher*

## Musikschule Binningen-Bottmingen

## Vortragsabend Klavier

Donnerstag, 6. November 2008, 18.30 Uhr, im Kronenmattsaal Binningen.

Mit Schülerinnen und Schülern der Klavierklasse von Naira Arnold. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

## Musikschule Binningen-Bottmingen

## Vortragsabend Klavier

Freitag, 7. November 2008, 18.30 Uhr, im Kronenmattsaal Binningen.

Mit Schülerinnen und Schülern der Klavierklasse von Naira Arnold. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Musikschule Binningen-Bottmingen

Matinée Konzer  
instrumental & vocal

Sonntag, 9. November 2008, 11.00 Uhr, Kronenmattsaal Binningen

Frederick die Maus (nach dem Bilderbuch von Leo Leonna und dem Hörspiel von Fredrik Vahle), es spielen die TeilnehmerInnen vom Streicherwochenende in Walkringen (19.09.-21.09.08), Leitung: Beata Schröder. Eintritt frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Wie Weiter nach dem Kindergarten?

Am Donnerstag, 13.11.2008 findet um 20 Uhr im grossen Saal des Kronenmattgebäudes eine Informationsveranstaltung für die Erziehungsberechtigten der Kinder im zweiten Kindergartenjahr statt.

Den Eltern wird aufgezeigt, was ein schulreifes Kind auszeichnet und wie die Kindergartenlehrerin zur Empfehlung kommt, die sie im Januar abgibt. Die wichtige Fragestellung ist, welche Art von Schule dem Kind im Sommer entsprechen wird. Zur Auswahl stehen die erste Regelklasse und die Einführungs-klasse. In der Einführungs-klasse wird der Stoffplan der ersten Klasse in

zwei Jahren absolviert, hier hat das Kind etwas mehr Zeit, sich an die neuen Gegebenheiten der Schule zu gewöhnen. Binningen hat fünf Schulhäuser, in denen im August 09 voraussichtlich eine erste Klasse geführt wird, und zwei Schulhäuser, die eine Einführungs-klasse beherbergen.

Die betroffenen Erziehungsberechtigten haben über ihre Kinder im Kindergarten eine Einladung für diese Veranstaltung erhalten, für weitere Interessierte steht der Anlass offen.

*Schulleitung Kindergarten  
und Primarschule Binningen*

## gewusst wo

Gemeinde	
AHV-/IV-Stelle Gemeinde	061 425 52 48
Allg. Entsorgungsfragen	061 421 38 52
Allmendbewilligung/ Wasserversorgung	061 425 53 05
Arbeitsamt	061 425 52 48
Bauabteilungen	061 425 53 02
Baugesuche	061 425 53 10
Bestattungen	061 425 51 51
Einwohnerdienste	061 425 51 51
Fernwärme (WBA)	061 425 53 04
Finanzen, Steuern	061 425 52 64
Feuerungskontrolle	061 425 53 03
Friedhof St. Margarethen	061 425 53 11
Gemeindepolizei Binningen	061 425 51 51
GGA, Kabelanschluss, Infos (vormittags)	061 425 53 12
Häckseldienst	061 425 53 02
Kanalisation/Abwasser	061 425 53 11
Kinder- und Jugendzahnpflege	061 425 53 52
Raumbelegungen/ Raummiete	061 425 53 02
Schule, Bildung, Kultur	061 425 53 50
Soziale Dienste, Gesundheit	061 425 53 32
Sozialhilfebehörde	061 425 53 32
Strassenunterhalt	061 425 53 07
Vormundschaftsbehörde	061 425 51 51
Wasser (IWB)	0800 400 800
Werkhof	061 421 38 52
Zentrale Dienste	061 425 52 03
Zivilschutz	061 425 52 51

## Weitere (Aussen-)Stellen der Gemeinde

Aktivierungstherapie	061 421 21 29
Familienzentrum	061 425 53 78
Gartenbad Bottmingen	061 421 33 00
Gemeindebibliothek	061 421 83 73
Hallenbad Spiegelfeld	061 426 54 50
Restaurant Spiegelfeld	061 421 96 01
Fitnessforum Activ Line	061 421 05 01
Jugendhaus	061 422 04 55
Ludothek	061 421 04 23
Ortsmuseum	061 421 25 26
Führungen/Reservationen	
Museumskeller	061 402 01 54
Robinsonspielplatz Daronga	061 421 94 13
Ruftaxi	061 421 84 84
Tagesstätte Schlossacker	061 421 21 29
Zivilstandsamt	061 552 42 10

## Schulen

Kindergarten/Primarschule	061 425 53 52
Schulleitung Kindergarten und Primarschule	061 425 53 52
Logopädischer Dienst	061 421 88 38
Musikschule	061 421 90 79
Musikschulleitung	061 421 90 76
Sekundarschule	061 426 54 10

## Beratung und Vermittlung

Alkoholberatung	061 411 04 55
Alterssiedlung Schlossacker	061 421 21 29
APH Langmatten	061 426 94 44
Alzheimervereinigung	061 265 38 88
Behindertentransport KBB	061 666 66 66
Behindertentransport IVB	061 426 98 00
Beratungsstelle für Kinder im Vorschulalter	061 422 00 44
Beratungsstelle f. Schüler, Jugendliche Eltern und Lehrkräfte	061 421 40 41
Drogenberatung DBL	061 927 75 80
Elternbildung Leimental	061 421 62 57
Externe Psychiatrische Dienste EPD	061 425 45 45
Fernsehnetz / Internet GGA Binningen	061 425 53 12
GGA-Störungsdienst	061 415 49 49
Job Börse	061 423 19 19
Kinderbetreuung	061 421 04 61
Kronenmattgebäude	061 425 53 02
Mahlzeitendienst	061 421 58 27
Mieterberatung	061 425 51 51
Mittagsclub Langmatten	061 421 25 42
Mittagsclub Schlossacker	061 421 25 42
Mobile Jugendarbeit	061 422 04 55
Mütter-/Väterberatung	061 421 23 46
Pflegewohnungen	061 301 22 89
Offener Treffpunkt	061 425 53 78
Pro Senectute	061 421 06 54
Rechtsauskunft	061 425 51 51
SeniorInnen f. SeniorInnen	061 421 71 00
Seniorenverein Binningen	061 421 56 61
Spitex Binningen	061 425 98 00
Störungen Internet	061 826 93 07
Tagesheim	061 421 28 38
TAT Arbeitslosentreff	061 421 17 60

Weitere Infos siehe [www.binningen.bl.ch](http://www.binningen.bl.ch)  
→ Dienstleistung von A-Z

**Aktuelles aus Binningen:**  
[www.binningeranzeiger.ch](http://www.binningeranzeiger.ch)

## Bazar 2008 der Alterssiedlung Schlossacker

Unser Bazar vom 1. November war wieder ein schöner Erfolg. Dazu beigetragen haben die verschiedenen Spenden, und natürlich die freiwilligen Helferinnen und Helfer, ohne die ein solcher Anlass gar nicht möglich wäre. Aber vor allem Sie, liebe Gäste, haben uns mit Ihrem Besuch ganz wesentlich zu diesem Erfolg verholfen. Deshalb möchten wir uns bei Allen, die am 1. November in der Alterssiedlung Schlossacker gearbeitet, etwas gespendet oder uns besucht haben, ganz herzlich bedanken.

Wie jedes Jahr möchten wir eine andere Institution an unserem Erfolg teilhaben lassen und werden deshalb dieses Jahr 500 Franken an das uns bekannte Hilfswerk in Haiti überweisen.

Alterssiedlung Schlossacker  
Siedlungsleitung,  
Sonja Truffer

## Ja zur Volksinitiative «Verbandsbeschwerderecht»

Unter dem Deckmantel des Verbandsbeschwerderechts sind in den letzten Jahren namentlich von links-grünen und fundamentalistischen Umweltverbänden inländische Investitionen und Bauprojekte in Milliardenhöhe blockiert und demokratisch gefällte Entscheide umgestossen worden. Hunderte von Arbeitsplätzen wurden dadurch vernichtet oder konnten gar nicht erst geschaffen werden. Das Verbandsbeschwerderecht ist heute überholt und dient nur noch der missbräuchlichen Verhinderung politisch unliebsamer Bauprojekte.

Es darf nicht mehr sein, dass einzelne Verbände mit Sonderrechten ausgestattet werden, nur um demokratisch gefällte Entscheide umzustürzen wie zum Beispiel am Grimselstausee. Dort verhindern

momentan Verbandseinsprachen die bereits bewilligte Erhöhung der Staumauer um 25 %, wodurch 75 % mehr Speicherkapazität erreicht worden wäre. Diese umweltfreundliche Energiegewinnung wird verhindert, nur um 46 Bäume eines dortigen «Arvenwäldchens» zu schützen!!! So ein Unsinn.

Deshalb sage ich entschieden Ja zur Volksinitiative «Verbandsbeschwerderecht: Schluss mit der Verhinderungspolitik - mehr Wachstum für die Schweiz!», die am 30. November 2008 zur Abstimmung gelangt. Die Initiative fordert, dass die Verbandsbeschwerde ausgeschlossen ist, wenn das Volk oder das zuständige Parlament über ein Bauprojekt demokratisch entschieden hat. Dies schafft wieder Ordnung sowie Rechtssicherheit und verhindert Missbrauch.

Fredy Gerber,  
Landrat SVP Binningen

## Glanzmänner sind Fachmänner

Dass die Baufirma Glanzmann AG ein Unternehmen ist, das ihre fachliche Kompetenz nicht nur in bauhandwerklichen Bereichen beherrscht sondern möglicherweise auch über übersinnliche Kräfte verfügen muss, wissen wir spätestens seit der letzten Einwohner-ratssitzung vom vergangenen Montag, dem 27.10.08. Anders kann man die Tatsache kaum deuten, dass nach jahrelangem Einsprachemarathon, welche die Firma Glanzmann gegen das Einstellhallenprojekt Schlosspark der Gemeinde Binningen inszenierte, die gleiche Firma nun auch den Zuschlag zur Ausführung eines Teils der Baumeisterarbeiten für die neue Einstellhalle erhielt. Ein beachtlicher Teil dieses Rechtsstreits, welche die Glanzmann AG gegen die Gemeinde Binningen führte, machte einen Zusatzkredit von

1,23 Millionen Franken erforderlich. Die Einstellhalle wird somit doppelt so teuer wie ursprünglich veranschlagt.

Die grosse Quizfrage lautet: Wie schaffte die Glanzmann AG diesen glanzvollen Erfolg? Anders gefragt: Was veranlasste die Baubehörde von Binningen, die Glanzmann AG für ihre Verhinderungsstrategie noch zu belohnen? Könnte es sein, dass die Firma Glanzmann AG zu einem rechtlichen Vergleich gedrängt wurde, mit dem Versprechen, sie würde an den Bauarbeiten der künftigen Einstellhalle partizipieren? Vielleicht war der Grund aber viel profaner. Möglicherweise war unsere Baubehörde dermassen überwältigt und entzückt über das Ende dieser rechtlichen Auseinandersetzung, dass man den Auftrag auch gleich an den ehemaligen Gegner vergab. Eines ist sicher: Der Binniger Steuerzahler wird die Zeche berapen.

Urs Kunz, Binningen

Eigene

## Polsterwerkstätte

Werfen Sie Ihren Lieblings-Polsterstuhl oder -Sofa nicht fort.

Wir polstern und frisken sie wieder auf wie neu, mit bestem Sitzkomfort und passendem Überzug.

In unserer Werkstätte führen wir alle Polsterarbeiten fachmännisch aus.

Wir sind stolz auf unser Handwerk.

**H B ä n t e l i**  
**D e k o r**

Spezialgeschäft für behagliches Wohnen  
Basel, Solothurnerstrasse 46  
Telefon 061 361 75 75



## Binniger Wuchemärt

jeden Freitag 8.30 - 11.00 Uhr

morgen  
14. November Olivebuur & Jenny's Naturprodukte  
14. November Förderstätte am Schlosspark  
21. November Adventsgestecke J. Frey  
28. November Bürgerspital, Kreativwerkstätte  
Advents- u. Grabgestecke A. Vivian

**WEHADECKAG** in Binningen, Basel und Möhlin  
Decken- & Wandsysteme Tel. 061 695 80 80  
Gipserarbeiten Fax 061 695 80 81  
www.wehadeck.ch

Ihr Spezialist für alle Gipserarbeiten, dekorative Spezialputze, Stuckaturen, Deckenverkleidungen, Leichtbauwände, Element-, Schiebe- und Faltwände, Isolationen und Brandschutz.

## Carrosserie Kernmatt

*Falcone*

Unfall- Hagel- und Lackschäden  
Der beste und der günstigste Weg ist direkt zum Fachmann.

Kernmattstrasse 37, 4102 Binningen, Tel. 061 421 32 22

**VSCI Carrosserie**



Zum Goldspiegel

Bilderrahmen  
Vergolden  
Restaurieren

H. und M. Bobiä  
Kernmattstrasse 8  
4102 Binningen  
061-421 65 47

**HISTO**  
TV- UND HEIMBEDARF AG

LCD-Farbfernseher / Video / HiFi  
alle bekannten Marken

Preisvergleich lohnt sich!  
IHR FAIRER PARTNER

Wettsteinplatz 8 - 4058 Basel - Telefon 061 693 00 10  
Fax 061 693 00 12 - www.histo.ch - histo@histo.ch

Drucksachen aller Art wie z.B.

## Geburtsanzeigen

finden Sie bei

*Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen*

Kirchweg 10, Binningen, 061 421 25 80



Inserate- und Textschluss:  
Montag, 12.00 Uhr!

**THEO HELLER**  
**MALERATELIER**  
**4102 BINNINGEN**

☎ 061 421 71 75 Fax 061 421 72 18  
im Internet: www.theoheller.ch

Werbung  
auf den Punkt  
bringen:  
061 421 25 80

**laubi**  
**innovent**

Heizung ■ Lüftung ■ Klima ■ Kälte  
Sanitär ■ Spenglerei ■ Bedachung

Oberwilerstrasse 17 ■ CH-4102 Binningen  
Tel. 061 426 96 60 ■ info@laubi-innovent.ch

Guthauser & Sohn  
Malergeschäft



Bottmingerstr. 94, 4102 Binningen  
Telefon 061 421 26 46

Blumenstrasse 16, 4102 Binningen  
Telefon 061 421 33 44

www.guthauser-sohn.ch

Inserate- und Textschluss:  
Montag, 12.00 Uhr!

**Schulwahl statt  
Zwangseinweisung**



Paul Schär  
e. Landrat FDP  
zwei Kinder

«Konkurrenz stärkt  
alle Schulen».



Bildungsvielfalt  
für alle

2x Ja

elternlobby.ch



Schönheit und Wohlbefinden  
für Sie und Ihn

Behandlungen ohne Spritzen und Medikamente  
durch Fachärztin mit Spezialausbildung

- Hautstraffung
- Umfangreduktion
- Narbenbehandlung
- Cellulite (-is)
- Schmerzbehandlung
- Striae

www.figureforming.ch

Dr. med. Christa Mauri  
Bundesplatz 8, CH-4054 Basel  
Tel. 061 281 33 93 / 061 281 22 66  
Fax 061 281 22 76

Zu verkaufen in Binningen  
ruhiger Lage mit Park

**5½-Garten-Maisonettewohnung**

mit Wintergarten, Hobbyraum, 3  
Nasszellen, AEP, Bj.99, Nf. 185 m<sup>2</sup>  
im Baurecht. VB CHF 895'000.-

Tel. 061 331 64 72

Malergeschäft  
**Lenzin**

Hugo Lenzin  
Oberwilerstrasse 89  
4102 Binningen  
Mobile 079 633 62 25

## Leserbrief

Zonenplanrevision:  
2 städtebauliche  
Fragwürdigkeiten

Vor rund 3 Wochen konnten wir lesen, dass zwar schweizweit zu viel Bauland ausgeschieden wurde, unsere Region jedoch an einer Baulandknappheit leidet. Die Folgen davon sind unübersehbar: hohe Grundstückspreise und – viel bedenklicher – eine zunehmende Verbauung der noch intakten Landschaften an der Peripherie der Basler Agglomeration. Um dieses hässliche Weiterfressen der städtischen Agglomerationen, das u.a. über die von ihm verursachten täglichen Pendlerströme viele ökologisch schädliche Auswirkungen hat, zumindest zu bremsen, ist heute unbestritten, dass eingezontes Bauland möglichst intensiv genutzt werden soll. Schon Anfangs der 90-er Jahre hat Binningen die Zeichen der Zeit erkannt und seine Baulandnutzung verdichtet. Mit gutem Erfolg.

Diese Entwicklung gefällt offenbar nicht jedermann. Insbesondere im Gebiet der W2b (Ausnutzung 75%) hat das eine oder andere Projekt kurzzeitig etwas Widerstand ausgelöst. Dieser wurde jedoch zu Recht vom Gemeinderat als städtebaulich unbegründet taxiert, weshalb denn in der W2b die bisherige Nutzung belassen werden soll. Doch offensichtlich meinte man zuständigen Orts, irgendwo ein Exempel statuieren zu müssen. Und so wurde kurzerhand die bisher klaglos funktionierende Zone W2a in eine W2a-locker und eine 2a-dicht aufgeteilt. Während die W2a-dicht mit einer Geschossflächenziffer von 55% ihre bisherige Nutzung weitgehend beibehalten kann, soll diejenige der W2a-locker massiv um mehr als einen Drittel von bisher rund 55% auf 35% verringert werden.

Die zweite Verringerung der zulässigen Nutzung wird hinter technisch anmutenden Regelungen über die Berechnung der Geschossflächen für die neue Bebauungsziffer und die zulässigen Terrainänderungen verborgen. Ausgedacht sollen damit aber die sinnvollen und oft auch ästhetisch gelungenen Hangüberbauungen insbesondere auf dem Bruderholzhang in Zukunft stark eingeschränkt werden. Und warum? Städtebaulich machen auch diese Einschränkungen keinen Sinn.

Es ist zu hoffen, dass der Einwohnerrat diese beiden Fragwürdigkeiten im Interesse unserer Landschaft und der noch intakten Natur stoppen wird – und sich die bürgerlichen Parteien an ihre Versprechungen bezüglich Schutz des Eigentums etc. erinnern werden.

Michel Hopf (hopf@juridix.ch)

## Eliminiert...

... die Gemeinde auf legalem Weg per Submissionsverfahren ein weiteres langjähriges Binninger Unternehmen? (Imhof Transporte...lässt grüssen)

Ja, wir zahlen alle etwas dafür mit unseren Steuergeldern, deshalb ist es auch unser «Binniger Bletli».

Ich rufe alle die einigermassen politisch interessiert sind in unserer Gemeinde dazu auf, ein wachsames Auge darauf zu haben, dass ein allfälliges Konkurrenzangebot die gleichen Möglichkeiten bietet wie die Buchdruckerei Lüdin AG.

Wo wollt Ihr sonst Eure gemeindeeigene Meinung in Zukunft kundtun? Etwa im BiBo, wo das Meiste auf den Gemeindeflecken, gemeindeeigene Publikationen und allgemeine Veranstaltungen sind.

Darum auch an die Einwohnerrätinnen und -räte: «Verschlofets nit, au Ihr möchtet mit Eurer Meinig ab und zue ghört, respektive gläse wärde.»  
Philippe Moll

## Freie Schulwahl ist Illusion

Die Initiative «Für freie Schulwahl» tut so, als ob die finanziellen Mittel im Bildungswesen unerschöpflich seien. Dem ist nicht so! Ich möchte keine Umverteilung der Mittel im Bildungswesen, wie es die Initiative anstrebt. Bei uns hat der Staat die Verantwortung für die Bildung und steuert das Bildungswesen. Nicht ein so genannter Wettbewerb! Die Staatsschule braucht keine Konkurrenz sondern ein konstruktives «Miteinander».

Die Initiative kommt zum denkbar ungünstigsten Zeitpunkt: Das ganze Bildungswesen der Nordwestschweiz ist im Moment mit Harnos und dem Bildungsraum NWCH beschäftigt. Und diese Veränderung ist riesig und schon viel weiter fortgeschritten als in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Es hat schlicht keinen Platz für eine derartige Reform, wie sie die Initiative verlangt.

Ein weiterer Grund «Nein» zu sagen:

Privatschulen haben das Privileg, Schüler, die ihnen nicht genehm sind auszu-schliessen oder gar nicht erst aufzunehmen. Die öffentliche Schule hat aber die Pflicht alle Schüler zu bilden! Braucht ein Kind eine besondere Schulung, wird diese schon jetzt vergütet, auch in einer Privatschule.

Diese Tatsache und die freie Wahlmöglichkeit wird zur Folge haben, dass es «Eliteschulen» und staatliche Restschulen geben wird. Das ist super für die einen, für die andern aber eine Katastrophe! Es bedeutet auch, dass der finanzielle Druck auf die Familien stark zunehmen wird, denn wer will dann sein Kind noch in die (billige) Staatsschule schicken?

Die EVP Baselland lehnt die Initiative «Für eine freie Schulwahl» klar ab. Sie ist Illusion, fördert die Zerrüttung unserer Gesellschaft und löst die anstehenden Schulprobleme in keiner Weise. Die EVP setzt sich für eine starke öffentliche Schule ein.

Urs von Bidder, Präsident EVP BL

## Kirchliches

Evang.-Ref. Kirchgemeinde  
Binningen-Bottmingen

## Weidwäg Zmittag

Im Kirchgemeindehaus Paradies,  
Langeasse 60 / Weidweg 8, Binningen.  
Samstag, 8. November 2008, 11.30 bis  
13.30 Uhr. Zugunsten von Haiti.

Zur Schule gehen ist in Haiti – einem der ärmsten Länder der Welt – immer noch keine Selbstverständlichkeit. Die meisten Eltern leben unter der Armutsgrenze und haben kein Geld, um ihre Kinder zur Schule zu schicken. Seit mehr als dreissig Jahren unterstützt HEKS in Zusammenarbeit mit lokalen Kirchen ein Netz von 74 Schulen in welchen jährlich rund 17'000 Kinder Lesen, Schreiben und Rechnen lernen. So können sie sich dereinst eine würdigere Zukunft schaffen. Auch wir unterstützen schon seit Jahren diese Schulen mit unserem Beitrag.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, auf Ihrer Unterstützung.

Ihr Weidwäg Team und  
Pfr. Willy Müller

## Matinée um Elf

«Ja, renn nur nach dem Glück».  
Brecht und der Prediger Salomo.

Dorothee Reize und die musici volanti nehmen uns mit auf die Suche nach dem Glück. Diese nimmt ihren Ursprung in einer sonderbaren Begegnung: Bertolt Brecht, der atheistische Sozialist aus Bayern, und der altehrwürdige Prediger Salomo aus dem Alten Testament suchen Antworten auf die drängende Frage nach dem Sinn menschlichen Strebens. Es ist erstaunlich, wie nahe sich die beiden Denker und Zweifler dabei inhaltlich kommen, obwohl eine Zeitspanne von 2300 Jahren sie trennt: Es gebe nichts Neues unter der Sonne, meint Salomo; Brecht nimmt diesen Gedanken in seinem «Salomosong» auf und behauptet, alles sei eitel.

Der starke Auftritt Dorothee Reizes mit dem szenisch präsentierten Markusevangelium in der Matinée 2006 ist noch vielen lebhaft in Erinnerung und kann uns gespannt sein lassen auf eine neue Begegnung der besonderen Art in der diesjährigen November-Matinée. Sie wird begleitet von dem Ensemble musici volanti mit Monika Urbaniak an der Violine, Orlando Theuler am Cello und Bruno Leuschner, der sowohl am Keyboard auftritt als auch für das Arrangieren der Brechtlieder verantwortlich ist. Die Kompositionen stammen von Kurt Weill, Paul Dessau, Hanns Eisler und Rudolf Wagner-Régeny und vertonen allesamt Brechttexte, die in dieser Revue dem biblischen Text Kohelets gegenüber gestellt werden.

Gewisse Bibelworte sind nicht totzukriegen. Sie gehen durch und durch.

Man sitzt unter Schauern, die einem, unter der Haut, den Rücken lang herunterstreichen, wie bei der Liebe. (Bertolt Brecht)

Sonntag, 9. November, 11.00 Uhr in der St. Margarethen-Kirche. Eintritt frei, Kollekte.  
Vanessa Schlup

Ordination von  
Vikarin Denise Perret

Am Sonntag, 9. November 2008, 15.00 Uhr, Kirche Bottmingen, wird Denise Perret, die bei uns seit Ende April die praktische Ausbildung zum Pfarramt absolviert, zur Pfarrerin ordiniert. Die Ordination ist einerseits der Abschluss der Ausbildungszeit, vor allem aber die Ermächtigung, als Pfarrerin zu wirken, und schliesslich die Aufnahme in den Kreis der Baselbieter Pfarrerinnen und Pfarrer. Die Ordination wird von der Präsidentin des Pfarrkonvents, Pfrn. Doris Wagner aus Diegten zusammen mit Pfr. Lorenz Latner, dem Begleiter der Baselbieter Theologiestudierenden, vollzogen. Denise Perret wird die Predigt halten. Es wirken zwei Jazz-Musiker mit.

Wir möchten Denise Perret unsere besten Wünsche für ihren weiteren Weg mitgeben und unseren grossen Dank für ihre Präsenz und ihr Wirken bei uns aussprechen. So laden wir zu diesem Gottesdienst die ganze Gemeinde herzlich ein. Während des anschliessenden Apéros besteht die Gelegenheit, sich von Frau Perret persönlich zu verabschieden.  
Pfr. Hans Rapp-Moser

## Konzert des Orchester Binningen

Herrliche, klare,  
feurigströmende Klänge

Mit diesen Worten beschrieb der Komponist Carl Maria von Weber die 1. Sinfonie von Ludwig van Beethoven, welche der berühmte Musiker im Winter 1800 beendete.

Wir möchten Sie nun einladen, sich selber ein Bild dieser wunderschönen Klänge zu machen und heissen Sie an unserem Konzert herzlich willkommen. Neben der Musik Beethovens entföhren wir Sie auch in die Welt von Joseph Haydn. Zur Aufföhhrung gelangt das zweite Konzert für Cello und Orchester in D-Dur. Als Solistin tritt die in Basel geborene Cellistin Andrea Bischof die Bühne, welche nach Studien bei Thomas Demenga oder Robert Cohen und diversen Meister- und Kammerkursen heute in wieder in Basel lebt und arbeitet.

Konzert Orchester Binningen, Andrea Bischof, Cello, Thomas Vielemeyer, Leitung, am 15. November 2008, 20.00 Uhr, Katholische Kirche Binningen. Eintritt frei, Kollekte.

Kath. Kirchgemeinde  
Binningen-Bottmingen

## Kirchgemeindeversammlung

Am Mittwoch, den 19. November um 20.00 Uhr im Pfarreizentrum neben der katholischen Kirche in Binningen. Haupttraktandum ist das Budget 2009. Wir laden alle Stimmberechtigten unserer Kirchgemeinde ein und freuen uns über einen regen Besuch der Versammlung.

Mittagstisch für Sekundar-  
schülerInnen in den  
Jugendräumen der  
Bottminger Kirche

Jeweils montags und dienstags findet ein Mittagstisch für SekundarschülerInnen in den Jugendräumen der Bottminger Kirche (Buchenstrasse 7) statt. Am 10. und 11.11. dreht sich alles um Toast. Warmes Essen gibt es ab 12.30 Uhr. Wer beim Kochen mithelfen möchte, ist ab 11.30 herzlich willkommen. Ende ist um 14.00 Uhr.

Nach dem Essen gibt es die Möglichkeit, auf gemütlichen Sofas zu chillen oder mit Töggeli und anderen Spielen die Mittagspause zu verbringen.

Um den Einkauf besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung bis zum Vorabend bei Stefanie Diez (Jugendarbeiterin der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen) unter der Telefonnummer 061 425 70 56 (Ab ist geschaltet). Der Unkostenbeitrag ist vier Franken.

Evang.-Ref. Kirchgemeinde  
Binningen-Bottmingen«Uns allen blüht...  
der Trost!»

Mittwoch, 12. November 2008, 20 Uhr,  
Paradieskirche, Langeasse 60, Binningen.  
Ein Vortrag von Pfr. Dieter Matti  
über die tröstende Kraft der Bilder.

Dieter Matti hat Theologie und Musik studiert und sich in christlicher Ikonographie weitergebildet. Er war zuletzt über 20 Jahre lang Pfarrer in Bergün und ist heute freiberuflich sowie als Beauftragter der Evangelischen Landeskirche Graubündens für «Kunst und Religion» tätig. Es ist Dieter Matti ein Anliegen, Menschen an Bilder aus alter und neuer Zeit heranzuföhren. Denn Bilder wollen Gesprächspartner sein für alle, die einen Weg zur Mitte suchen. Zu dem, was im Leben wirklich trägt. Für seine Kunstwanderungen erhielt Pfr. Matti 2007 einen Anerkennungspreis der Bündner Regierung.

Leitung: Pfarrer Willy Müller und Altersdiakon Fredi Vogelsanger. Der nächste Abend: 19. November. Mit dem NEVA Quintett aus St. Petersburg.

## Kirchenzettel

Reformierte  
Kirchgemeinde  
Binningen-Bottmingen

Samstag, 8. November  
Kirchgemeindehaus Paradies  
11.30 - 13.30 Weidwäg Zmittag

## 9. bis 15. November

Amtswoche  
Pfr. Willy Müller  
Tel. 061 421 58 80

## Sonntag, 9. November

Gottesdienste  
10.00 Paradieskirche  
Freiwilligen-Gottesdienst,  
Pfr. Benedikt Gyssler  
11.00 St. Margaretenkirche  
Matinée um elf  
«Ja, renn nur nach dem Glück»  
Brecht und Prediger Salomo,  
Esprit-Team  
15.00 Kirche Bottmingen  
Ordinationsgottesdienst  
von Denise Perret  
mit Pfrn. Doris Wagner,  
Präsidentin Pfarrkonvent

## Dienstag, 11. November

18.10 Paradieskirche  
Meditation

## Mittwoch, 12. November

20.00 Kirchgemeindehaus Paradies  
«Uns allen blüht ... der Trost».  
Zweiter Abend: «Die heilende  
Kraft der Bilder ...»  
Mit Pfr. Dieter Matti,  
Graubünden

Röm.-Kath. Kirchgemeinde  
Binningen-Bottmingen

## Samstag, 8. November

17.45 Wortgottesdienst  
mit Kommunionsspendung  
in Bottmingen

## Sonntag, 9. November

10.30 Wortgottesdienst  
mit Kommunionsspendung  
17.30 Messfeier auf italienisch  
19.00 Taizé-Gottesdienst

## Dienstag, 11. November

09.15 Messfeier  
19.30 Rosenkranz

## Mittwoch, 12. November

14.00 Ökum. Gottesdienst in der  
Alterssiedlung Schlossacker  
15.00 Ökum. Gottesdienst im  
Altersheim Langmatten

## Mitteilungen

Das Kirchenopfer nehmen wir auf für das  
Elisabethenopfer. Besten Dank.

## Zivilstand

## Todesfälle

Bossert-Simeon Hans, geb. 29. Dezember 1939, von Basel, Weihermattstrasse 7, Binningen.

Fünfschilling-Stalder Fanny, geb. 31. August 1918, von Binningen, Margarethenstrasse 67, Binningen.

Zutter-Schmidlin Walter, geb. 20. Januar 1938, von Wahlern (BE), Bollwerkstrasse 32, Binningen.

## Bestattungsunternehmen

## Hans Kopp &amp; Sohn

Tel. 061 425 66 00

Schafmattweg 12

4102 Binningen

André Kopp-Bürgin

Bestatter mit eidg.

Fachausweis

BESTATTUNGEN  
HANS HEINIS AG

Telefon 061 421 86 47

Hauptstrasse 32

4102 Binningen

Inserate- und Textschluss:  
Montag, 12.00 Uhr!

## TAT

## Bio-Welltaden

## + Arbeitslosentreff

Hauptstrasse 38 Binningen

Di bis Fr 9.30-18.30, Sa 9.30-13.30

Täglich frisches

## Bio-Holzofenbrot

vom Bio-Andreas erhältlich.

Reservationen und

Bestellungen (am Vortag)

nehmen wir gerne entgegen

061 421 17 60

Probleme mit der  
Steuererklärung?  
Rufen Sie uns an!

## ANTENEN TREUHAND

<b>Binningen</b>	<b>Allschwil</b>
Baslerstr. 50	Langmattweg 36
4102 Binningen	4123 Allschwil
061 / 421 88 10	061 481 48 28

## Vorschau

## Gemeindebibliothek aktuell

*Schweizer Erzählnacht am 14. November 2008 unter dem Thema - Geschichten vom Wasser. Hierzu laden wir alle Kinder ab 5 Jahren herzlich ein!*

**Programm für Kinder von 5-8 Jahren**  
Veronika Medici erzählt das Märchen «Vom Fischer und syner Fru», mit einer kleinen Drehbühne und mit der Spielfigur des Fischers.

Von einer besitzgierigen Frau und ihrem Mann ist da die Rede, und von einem sprechenden Fisch, der mit seinen Zauberkraften alle Wünsche erfüllen kann. Und diese Frau hat viele Wünsche!

Im Wechsel zwischen Schweizerdeutsch, Hochdeutsch und Platt wird

die Geschichte mit viel Witz erzählt.

**Programm für Kinder ab 8 Jahren**  
Der Tauchinstruktor Michel Rueger zeigt den spannenden Film «change your life and dive!». Anschliessend dürfen die zur Verfügung gestellten Tauchausrüstungen und Atemgeräte näher angeschaut und ausprobiert werden. Danach gibt es Spiele zum Thema Wasser, Knabberien und Getränke. Zeit: 19.00 bis ca. 21.00 Uhr.

Anmeldung in der Gemeindebibliothek, Kosten 5 Franken pro Kind, Teilnehmerzahl beschränkt! Anmeldeabschluss ist der 13. November 2008. Wir freuen uns auf Euch!

*Das Bibliotheksteam*

## Binninger Gesang- und Musikvereine

## Einladung zur musikalischen besinnlichen Stunde vom 16. November 2008

Die Gesang- und Musikvereine und die Musikschule laden Sie ein, am Sonntag, den 16. November 2008, um 17.00 Uhr, in der Paradieskirche, Langeasse 60, der musikalischen besinnlichen Stunde beizuwohnen.

Nach dem Zitat von Gerhard Reichel: «Das schönste Denkmal, das man haben kann, steht nicht auf einem Platz, sondern im Herzen unserer Freunde,» möchten wir die Gelegenheit benutzen, unseren verstorbenen Angehörigen und Freunden zu gedenken. Herr Pfarrer Christian Schaller wird uns begleiten.

Es wirken mit: Die Musikschule Bin-

ningen-Bottmingen, der Veteranenchor beider Basel, unter der Leitung von Barbara Hahn und der Frauenchor Binningen, unter der Leitung von Tamas Weber.

Die Musikschule wird mit einem Blockflöten-Ensemble aus dem Unterricht von Judith Pfiffner diese Feier musikalisch umrahmen. Ebenso wird aus dem Unterricht von Judith Wenziker eine Oboen-Schülerin dabei sein.

Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem kleinen Apéro eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Im Namen der Mitwirkenden  
Ursula Schäublin*

## Mittwochmorgen-Treff im Familienzentrum

Bestimmt haben Sie vom Angebot des Offenen Treffpunkts für Eltern mit kleinen Kindern gehört oder gelesen.

Doch wussten Sie schon, dass es auch einen Offenen Treffpunkt im Familienzentrum ausschliesslich für Erwachsene gibt? Jeden Mittwoch zwischen 9.00 und 11.00 Uhr treffen wir uns unverbindlich, um uns eine Pause vom Alltag

zu gönnen, um gemütlich etwas zu trinken und gemeinsam zu diskutieren.

Wenn Sie Lust und Zeit haben, schauen Sie doch einmal bei uns vorbei. Sie sind herzlich willkommen!

Familienzentrum, Curt-Goetzstrasse 21 (neben dem Feuerwehrmagazin), [www.offener-treffpunkt.ch](http://www.offener-treffpunkt.ch)

## Wuchemärt

*Liebe Marktbesucherinnen  
und Marktbesucher*

Die Balkon- und Gartensaison neigt sich dem Ende zu. Sommerpflanzen wie Geranien, Oleander und Engelstropfen müssen nun zum Überwintern an einen kühlen, hellen Standort gezügelt werden – bitte vergessen Sie nicht, vorher Blüten und Verdorrtes wegzuschneiden. Geranien können Sie bereits jetzt ziemlich kurz stutzen. Dahlienknollen sollten nach dem ersten Frost ausgegraben, abgeschüttelt und, wenn sie etwas angetrocknet sind, in einen Behälter (z.B. Harrasse) gestellt werden, Zwischenräume mit Torf oder trockener Erde auffüllen, in einem kühlen Raum (z. B. Keller, es darf auch dunkel sein) aufbewahren bis nächstes Frühjahr. Nur ab und zu ganz wenig giessen. Sommerflor wird entfernt, klein geschnitten und kompostiert. Tipp: Sonnenblumenblüten für die Vögel liegen lassen. Im Herbst gibt ja gefallenes Laub auch immer gehörig zu tun. Der Kompost ist voll, wohin also damit? Schichten Sie es auf einen Haufen, Igel, Würmer und anderes Klein-

getier werden ihn als willkommenes Winterquartier gerne nutzen. Nun nur noch evtl. Frühlingsblumenzwiebeln setzen, die Erde «chräule» (gut Deutsch: auflockern mit einer Harke...) und alles ist bereit für das kommende Gartenjahr.

Morgen am Spezialstand: «Olivebuur und Jenny's Naturprodukte» mit -wie es der Name schon sagt- allerlei aus Oliven(holz) und vielen anderen köstlichen Waren aus Italien. Am Einmachstand gibt's neben dem Gewohnten Kräutersalz und diverse Teesorten zur Pflege, Heilung von Bobolis und natürlich für den Genuss. Die Marktleute freuen sich übrigens während der kalten Jahreszeit ganz besonders auf Ihren Besuch – beim Verkaufen und Plaudern mit den Kundinnen und Kunden vergisst man nämlich die Kälte in den Knochen etwas...

Bis morgen also. Binninger Wochenmarkt, jeden Freitag am Kronenweg, 08.30 bis 11.00 Uhr. Die vom Marktplatz ca. 10 Meter entfernte Brocki des Frauenvereins hat übrigens die gleichen Öffnungszeiten wie der Markt und ist ein Schlaraffenland für Schnäppchensucher! *ra*

## Ortsmuseum Binningen

Am 16. November eröffnet das Ortsmuseum Binningen die Wintersaison 2008/2009. Das Veranstaltungsprogramm wird in dieser Ausgabe vollständig abgedruckt. Wir haben uns wiederum bemüht, ein abwechslungsreiches und themenbezogenes Spektrum an Anlässen zusammen zu stellen:

Die Sonderausstellung «Reich der Quellen» hat auch im zweiten Winter nicht an Aktualität verloren und wird durch zahlreiche Anlässe und Vorträge in den verschiedensten Bereichen sinnvoll ergänzt und vertieft: Historisches und Zukunft der Binniger Quellen, Mythik, Religionen, Musik, Biologie, Geologie, Flurnamen.

Im Adventsprogramm präsentieren wir Ihnen erneut einige Handwerke, die von Spezialisten aus Binningen und der Regio vorgeführt werden. Einmal mehr können Sie unter der kundigen Anleitung von Riccardo Gallarini Weihnachtskugeln selbst blasen. Dieser Anlass ist bei uns nun bereits Tradition und findet am 4. Advent statt.

Um Sie rechtzeitig auf die nächste Fasnacht einzustimmen, wird Sie –minu mit Auszügen aus dem 2. Band der «Goschdymkische» unterhalten. Sie können das Buch anschliessend durch

ihn und die Künstlerin Rose-Marie Joray signieren lassen. Die Lesung wird bereichert durch eine Kostümschau aus unserem reichen Museumsfundus und durch die Vorführung von Textilarven der Textilkünstlerin Marianne Baumgartner.

Wissen Ihre Kinder, Enkel oder Nichten und Neffen, wie man «anno dazumal» im Dorfädeli eingekauft hat, welchen Wert das Geld hatte, wie abgewogen wurde? Margrit Gontha erweckt für die Kinder am 18. Januar unser Dorfädeli aus dem Schlaf.

Führungen in den Dauerausstellungen der Druckerei, in welcher Sie den Druck unseres Museumsanzeigers erleben, der Stecknadelfabrik, der Zahnarztammlung und der Basler Künstlerlarven sind jederzeit möglich. Und im gemütlichen Museumskeller, den Sie übrigens für Ihre privaten Anlässe mieten können, gönnen Sie sich eine Erholungspause während Ihres Museumsrundganges.

Wir hoffen, dass wir Sie neugierig gemacht haben auf unsere Veranstaltungen, und freuen uns auf Ihren Besuch.

*Maja Samimi-Eidenbenz, Präsidentin  
Verein Ortsmuseum Binningen*

## Theater Poltrone

Haben Sie sich schon einmal überlegt, wo Bühnenkünstler ihren Ruhestand verbringen? Das neue Stück vom Theater Poltrone «Ein Herz für Gaukler» von Tom Müller gibt Ihnen auf vergnügliche Art und Weise die Antwort. Die Musikerin und Malerin Yvonne, der Schauspieler Götz und die Balletttänzerin Rosa haben aufgrund einer Stiftung ihr Quartier bei Pfarrer Froh, seiner Schwester Käthi und Haushälterin Frieda beziehen können. Mit wieviel Komik schon das normale Zusammenleben dieser verschiedenen Charaktere funktioniert, ist schon das

Zuschauen wert. Aber wenn dann noch ein neuer, etwas geheimnisvoller Bewohner auftaucht, werden die amüsanten Situationen zahlreicher. Denn was hat der verschwundene legendäre Ifflandring im Pfarrhaus zu suchen, und wo ist das dazugehörige geheimnisvolle Testament? Da ist es doch gut, wenn der Dorfpolizist Hugo schon zum Apfelkuchen ein ständiger Gast im Pfarrhaus ist. Und was hat es mit der immer wieder auftauchenden Fernsehjournalistin Catherine auf sich? Das alles erfahren Sie direkt und live, wenn Sie an einem der nächsten beiden

## Veranstaltungen

## Freitag, 7. November

**Binniger Wuchemärt** →  
Wuchemärt: Jeden Freitag 8.30 bis 11.00 Uhr am Kronenweg (beim Kronenmattsaal). Angebot: Gemüse, Obst, Eier, Honig, Quark, Getreide, Backwaren, Holzofenbrot aus lokalem, z.T. biologischem Anbau.

## Samstag, 8. November

**Fussball**  
Sportplatz Spiegelfeld  
14.00 Jun. C Prom: SCB a - FC Wallbach  
Sportplatz Margarethen  
10.30 Jun. E 2. Stkl: SCB b - FC Ettingen c  
13.00 Jun. E 2. Stkl: SCB c - FC Reinach c

## Sonntag, 9. November

**Fussball**  
Sportplatz Spiegelfeld  
14.00 2.Liga Interr: SCB - FC Moutier

## 7./8./9. und 15./15./16. November

**«Ein Herz für Gaukler»**  
im Theater Poltrone →  
Freitag und Samstag jeweils 20.00 Uhr,  
Sonntag, 17.00 Uhr im Kath. Kirchgemeindegemeindezentrum Binningen.

## Samstag, 8. November

**Oktoberfest des  
Seniorenvereins Binningen**  
Türöffnung 13.30 Uhr, Fest 14.00 bis 18.00 Uhr. 1. Teil: Kinderchor der Jugendmusikschule Binningen-Bottmingen, 2. Teil: Musikalische Unterhaltung mit Wily Wernhard. Tombola und Bewirtung durch den Verein. Eintritt frei. Veranstalter: Seniorenverein Binningen.

**Stubete des Schwingclub Binningen**  
Anschliessend an GV, Stubete. Gemütliches Beisammensein und bekannte Ländermusik-Formationen

## Mittwoch, 12. November

**Fussball**  
Sportplatz Spiegelfeld  
19.30 Vet. Ü-50: SCB b - FC Jugos

## Freitag, 14. November

**Schweizer Erzählnacht in der  
Gemeindebibliothek Binningen** →  
19.00 bis 21.00 Uhr in der Gemeindebibliothek, für Kinder ab 5 Jahren. Der Abend steht unter dem Thema: Geschichten vom Wasser. Veronika Medici erzählt das Märchen «Vom Fischer und syner Fru» und Tauchinstruktor Michel Rueger zeigt den Film «chance your life and dive».

**Diese Zeitung online lesen?**  
[www.binnigeranzeiger.ch](http://www.binnigeranzeiger.ch)

## Samariter

Samariterverein Binningen,

Binniger Samariter auf Internet: <http://www.samariter-binningen.ch>

Der Samariterverein Binningen ladet ein zum :

## Öffentlichen Vortrag

Donnerstag 13. November 20 Uhr im Samariterlokal  
Kronenmatt, Kronenweg 16 in Binningen

Thema:  
Ernährung im Alter

Die **Ernährung** im zunehmenden Alter spielt immer eine wichtigere Rolle, weil unsere Gesundheit und unser **Wohlbefinden** stark davon abhängt. Es ist sehr wichtig was und wie wir essen. Im **Seniorenlalter** braucht man keine Schonkost, jedoch eine altersgerechte Ernährung, die auch **liebgewordene Ernährungsgewohnheiten** beinhalten darf. Über dieses Thema wird sie die Ernährungsberaterin Frau Johanna Täschler informieren und ihre Fragen beantworten.

Die Ernährungsberaterin Frau Johanna Täschler informiert sie über das wichtige Thema, Ernährung im Alter, sie wird wertvolle Tipps geben und ihre Fragen beantworten.

Der Eintritt ist frei, für die Unkosten gibt es eine freiwillige Kollekte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Samariterverein Binningen und Ernährungsberaterin Johanna Täschler

## Robinsonspielplatz

## 333 Kilometer!

Dieser schöne orange Ballon ist genau 333 km von Binningen ins Herz von Frankreich geflogen. Die Familie Lafaille hat ihn zwei Tage nach dem Abflug am 12. Oktober bei einem Spaziergang gefunden und auf den Robi zurückgeschickt – Merci beaucoup für's mitmachen! Mehmet aus Binningen hat somit unseren Ballonweitflugwettbewerb gewonnen und gewinnt ein Photo im Binniger Anzeiger - wir gratulieren ihm ganz herzlich!

Wer auf der Karte nachschauen möchte staunt: dieser Ballon ist wirklich weit geflogen. In Binningen auf dem Robinsonspielplatz haben wir sie losgelassen, die farbigen Ballone und zwar genau am 10. Oktober am Nachmittag, es war das Ende

der Herbstferien das wir auf diese Weise gefeiert haben. Sie sind alle hoch in den Himmel gestiegen und dann Richtung Südwesten, Richtung Atlantik abgedreht. Über die Jurakette, hoch oben am Himmel vorbei an der wunderschönen Zitadelle von Besançon weiter gegen Dijon zu. In Dijon machen sie weltberühmten Senf, doch das war dem Ballon egal und er machte sich auf den Weg nach Bourges, landete aber unweit von Nevers beim kleinen Dörfchen Luthenay Uxeloup nahe beim Fluss Loire. Ganz schön weit! Mehmet wäre sicher gerne mitgeflogen, denn in dieser Region von Frankreich ist es wunderbar: überall hat es tolle Schlösser an den Flüssen und Kanälen und viele spannende Sachen zum anschau-



en! Zwei weitere Ballone sind übrigens auch im gleichen Gebiet und auch fast gleich weit weg von Binningen gelandet: einmal 302km und der dritte Ballon flog genau 300km weit!

*Liebe Grüsse von Roger, Zoë und Belén!*